

PRESSEINFOS zu den EuroSkills 22. – 26. Sept in Graz bzw. Schwarzl

Freizeitzentrum

Fotos zu den einzelnen Hauptpunkten des Dokuments finden Sie in den entsprechenden Foldern der Pressemappe

EuroSkills – whats this?

- Europameisterschaft der Jungfacharbeiter (bis 25 Jahre)
- Seit 2008 Euro-Skills Bewerbe; alle 2 Jahre; EuroSkills erstmalig in Österreich
- Österreich mehrmals beste Nation der EU: 2012, 2014, 2016, 2018 – WIR SIND EUROPAMEISTER !!
- Eindrucksvoller Qualitätsbeweis für die Güte der Lehre – hier sind wir ganz vorne – nicht so wie in der Schule bei Pisa & Co
- Zeigt, was mit der Lehre alles möglich ist
- Lehre ist Bildungsweg# 1

Infos zu den Euroskills allgemein: <https://www.wko.at/site/skillsaustria/euroskills.html>

Infos zu den Euroskill in Graz: <https://euroskills2021.com/>

Besuchen Sie die Euroskills

Freier Eintritt zum Wettbewerb von Donnerstag 23. 09 bis Samstag 25. 09

TRY A SKILL: Berufe zum Anfassen für jedermann! Auf dem Wettbewerbsgelände

- Kostenloses Ticket – verpflichtende Registrierung und Ticket auf der EuroSkills2021 webpage www.euroskills2021.com
- Kostenlose Busfahrt mit der Talenteakademie von Klagenfurt nach Graz:
- Jeweils am Donnerstag 23., Freitag 24. Und Samstag 25. Sept.
- Abfahrt: 0900 Uhr Makerspace Carinthia, Klagenfurt
- Ankunft: ca. 16 Uhr beim Makerspace Carinthia, Klagenfurt
- Platzreservierung Bus: kurt.lukatsch@talenteakademie.at

GEWINNSPIEL

Absolutes Highlight: Siegerehrung im Österreich Sektor. Seien Sie dabei beim erhofften Medaillienregen – und lassen Sie sich anstecken von der einzigartigen Atmosphäre und dem Jubel.

Die Talenteakademie verlost 5x2 Tickets für die Abschlussveranstaltung am Sonntag, 26. September – Start um 16 Uhr – in der Stadthalle Graz:

Schreiben Sie ein mail und gewinnen Sie: kurt.lukatsch@talenteakademie.at

2 Kärntner Teilnehmerinnen

<https://www.wko.at/site/skillsaustria/graz-2021/euroskills-team-austria-2021-kaernten.html>

Verena Kleibner vom Betrieb Blumen Moser in Villach

Sellina Fellner von der Bernstin-Apotheke in Klagenfurt

Talente fördern 1: Betriebe

Blumen Moser in Villach: Betrieb von – Verena Kleibner Teilnehmerin 2021

Maschinenbau Kostwein in Klagenfurt: EuroSkills 2016 Teilnehmer Sandro Zupan und Julian Krug (World Skills 2017 Abu Dabi) wurden bei Kostwein ausgebildet
Ansprechpartner: Marco Riepl 0676 8320 44189

Talente fördern 2: Berufsschulen

Experts und Workshop Manager

Weitere Kärntner spielen bei den EuroSkills eine wichtige Rolle. Neben den Betrieben sind die Berufsschulen das Fundament der österreichischen Erfolge. Engagierte Lehrer als Talentetrainer

Skills Austria EXPERTEN: trainieren die österreichischen Teilnehmer

- Kathrin NUSSBAUMER von der Fachberufsschule (FBS) für Tourismus Warmbad Villach: Restaurant Service – sie war selber 2010 Goldmedaillengewinnerin bei den Euroskills
- Mathias LENZHOFFER von der FBS Villach 1: Möbeltischler

Kärntner Berufsschullehrer sind als Workshopmanager bei den Euroskills mit dabei. Sie sind mitten im Geschehen – ohne sie läuft kein Wettbewerb. Als Workshop Manager checken sie managen alles (Maschinen, Material, Logistik etc), damit die Teilnehmer sich voll auf ihre Aufgabe konzentrieren können

- Workshop Manager FLIESENLEGER: Günther PIRKER aus der FBS Völkermarkt
- Workshop Manager SPENGLER: Peter GASSER aus der FBS Spittal

Talente fördern 3: Wirtschaftskammer und Talenteakademie

2014 Gründung der Talenteakademie als Teil des Wifi durch die Wirtschaftskammer Kärnten

Systematische Förderung und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreicher Lehrlinge

Teamtrainings, Mentaltrainings und Wettbewerbsvorbereitungen

Eigener Stand der Talenteakademie bei den Euroskills in Graz

Alina Walzl und Sandro Zupan - 2 erfolgreiche Euroskills TeilnehmerInnen als exklusive Kärntner Guides am Stand der Talenteakademie

Talente gefunden: Ex- Euroskills TeilnehmerInnen

Ehemalige Kärntner TeilnehmerInnen bei Euroskills

2010: Kathrin Nussbaumer, Restaurant Service, GOLD

2014: Birgit Haberschrack, Floristik, GOLD

2016: Sandro Zupan CNC Fräsen, 4. Platz, Kontakt:

2018: Bozena Turopoljac, Fashion Technology, BRONZE

2018: Alina Waltl, Beauty Therapy, 5 Platz

EuroSkills als Berufsorientierung: Lehre als Bildungsweg # 1

Matura, Studium oder Lehre? Welche Ausbildung und Beruf ist für mein Kind ideal? So verschieden die Antworten im speziellen Fall sein mögen - die Zeiten haben sich geändert. Und das ist gut so. Denn Praxis, Fachkenntnisse und Persönlichkeit sind im Berufsleben wichtiger denn je. Das hat zur Wiederentdeckung der Lehre geführt, deren Qualitäten von Firmen mehr denn je geschätzt werden. Lehrlinge bzw. Fachkräfte sind nicht nur in Österreich mittlerweile eine Mangelware. Was für unsere Jugend eine sehr gute Nachricht ist. Denn viele Unternehmen bieten hervorragende Möglichkeiten zum Einstieg in das Berufsleben. Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Mandl weiß, wo für unsere Jugend die besten Jobs zu finden sind:

Kärntens Betriebe bilden hervorragend aus – das sehen wir sehr gut an den Ergebnissen der Berufswettkämpfen. Jobsicherheit, Karrieremöglichkeiten und Persönlichkeitsentwicklung – mit diesen Vorteilen hat die Lehre unbedingt einen Vorteil gegenüber den reinen Schulausbildungen. Firmen schätzen die praktische Erfahrung von jungen Menschen, die eine Lehre absolviert haben. In jüngster Zeit entdecken auch immer mehr Maturanten die Vorteile der Lehre. Denn überfüllte Universitäten, lange Studiendauer und trotzdem keine sichere Jobperspektive schreckt sehr viele Jugendliche ab. Eine Lehre abzuschließen kommt heute einer Arbeitsplatzgarantie gleich. Lehre mit Matura – oder die Lehre nach der Matura - sind unglaublich attraktive Ausbildungsmöglichkeiten für - Jugendliche. Wir haben mit Deutschland die geringste Jugendarbeitslosigkeit der Welt - durch die Lehre.

Lehre nach der Matura

Von der Matura in die Lehre. Eine Karriere, die immer mehr Jugendliche für sich entdecken. Vorteil: Verkürzte Lehrzeit und sofort im Job. Denn für Maturanten ist der direkte Einstieg in den Arbeitsmarkt schwierig, da sie keine Berufsausbildung haben. Wenige Firmen nehmen Maturanten – meistens bleibt nur der Weg ins Studium. Doch immer mehr Studien bieten sehr schlechte Jobperspektiven. In vielen Bereichen haben Studienabsolventen als „Generation Praktikum“ nur die Möglichkeit, über gar nicht oder sehr schlecht bezahlte, befristete Praktikumsstellen Joberfahrung zu sammeln, um dann irgendwann eine fixe Stelle zu finden. Auch Unternehmen schätzen Maturanten, die eine Lehre beginnen. Maturanten sind Lernen gewöhnt – das Fachwissen ist schneller vermittelt. Gerade arbeitet die Wirtschaftskammer und das Land Kärnten daran, erste Berufsschulklassen zu eröffnen, welche rein von Maturanten besucht werden. „Lehre mit Matura“ – und jetzt „Lehre nach der Matura“ – für unsere Jugend ist die Lehre Bildungsweg # 1!